

3 Beispiele für Hausnotrufdienste:

Malteser Hilfsdienst: Im Notfall einfach nur den Notrufknopf drücken: Der Sprechkontakt zu einem Malteser Mitarbeiter wird direkt hergestellt. Dieser Mitarbeiter alarmiert entweder den Malteser Bereitschaftsdienst, eine Vertrauensperson oder den Rettungsdienst. So ist der richtige Ansprechpartner schnellstens zur Stelle – und hilft direkt vor Ort. Der Malteser Bereitschaftsdienst ist da, wann immer er gebraucht wird: an 365 Tagen und rund um die Uhr kommt er zu Hilfe. Persönliche, medizinische Angaben und auf Wunsch auch der Wohnungsschlüssel liegen den Mitarbeitern der Malteser vor – für eine optimale Reaktionsfähigkeit. Das Hausnotrufsystem besteht aus zwei Komponenten: einem



Basisgerät sowie einem mobilen Handsender, dem so genannten „Funkfinger“. Der Funkfinger kann wahlweise als Armband, als Halskette oder integriert in eine Uhr getragen werden. Das Basisgerät wird einfach an die Strom- und die Telefonsteckdose angeschlossen. Der Funkfinger ist über Funk mit dem Basisgerät verbunden. So können Sie jederzeit von jeder Stelle Ihres Zuhauses auf Knopfdruck eine Sprechverbindung mit unserer Hausnotrufzentrale herstellen. Die eingesetzte moderne Hausnotruftechnik kann in Verbindung mit allen gängigen Telefonanschlüssen wie Analog, Voice-over IP oder ISDN eingesetzt werden.

Deutsches Rotes Kreuz Das Hausnotrufsystem des DRK besteht aus einer Basisstation, die an das vorhandene Festnetztelefon angeschlossen wird und einem sogenannten Funkfinger. Diesen trägt man bei sich und kann damit im Notfall in seiner Wohnung den Notruf auslösen. Ein Funkfinger eignet sich besser als ein tragbares Telefon oder ein Handy für die Sicherheit im Haus. Der kleine Sender ist handlich, robust und wasserdicht und kann daher auch mit unter die Dusche oder in die Badewanne genommen werden. Er kann um den Hals oder am Handgelenk getragen werden. So ist der Funkfinger im Notfall immer schnell zur Hand. Nach Betätigen des Funkfingers wird über das Telefonnetz eine Verbindung zur DRK- Notrufzentrale hergestellt. Man kann dann über die in der Basisstation eingebaute Freisprecheinrichtung mit den Mitarbeitern in der Notrufzentrale sprechen und mitteilen, welche Hilfe man benötigt. Sollte man sich nicht verständlich machen können, werden sofort Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Mit dem auf Wunsch hinterlegten Schlüssel kann der Mitarbeiter in die Wohnung gelangen und helfen



Basisgerät



Funkfinger

Zusätzlich kann man erhalten:

· Piperfon Falldetektor:

Der Fall Detector dient zur automatischen Auslösung von Notrufen bei Stürzen oder ähnlichen Unfällen. Er wird eingesetzt im Wohnumfeld in Verbindung mit Hausnotrufgerät. Zusätzlich verfügt der FallDetector über eine Ruftaste, durch die eine manuelle Notrufauslösung möglich ist.

· PiperWatch Funk-Uhrensender:

Der Funk-Uhrensender PiperWatch vereint die Vorzüge eines persönlichen Funksenders mit dem schicken Design einer modernen Armbanduhr. Der Funksender des Hausnotrufgerätes ist in das Gehäuse der Uhr integriert. Die im Notfall zu drückende Ruftaste befindet sich unauffällig, aber leicht zu bedienen, in der Fassung der Uhr. Somit trägt der Benutzer nur noch ein Armband für Uhr und Funksender am Handgelenk. Wahlweise kann die PiperWatch als Medaillon mit Kordel getragen werden. Der Wechsel zwischen Medaillon und Armband ist kinderleicht.

Johanniter Unfallhilfe:

Hilfe auf Knopfdruck: Über einen kleinen Sender kann der Betroffene unkompliziert ein Notsignal senden. Die Hausnotruf-Zentrale reagiert sofort. Man informiert je nach Situation die Angehörigen, Nachbarn oder Polizei und sichert bei Bedarf eine schnelle medizinische Versorgung. Mit dem Hausnotruf-Basispaket erhält man:

- das Hausnotrufgerät
- die Programmierung je nach Bedürfnis
- eine ausführliche Einweisung für den Benutzer und alle beteiligten Personen
- den Anschluss des Hausnotrufgerätes über das Telefonnetz an die Johanniter-Hausnotrufzentrale und einen Kundendienst, der rund um die Uhr für Sie da ist: Innerhalb von 24 Stunden soll das Gerät oder ausgetauscht werden.
- Man kann zusätzlich den Haustürschlüssel bei den Johannitern hinterlegen, so dass sie schnell in die Wohnung gelangen und Hilfe leisten können, sollte manohnmächtig geworden sein.
- Es gibt auch die Möglichkeit einer Tagesmeldung: Sobald man morgens den OK-Knopf der Basisstation drückt, heißt das, dass es einem gut geht. Wenn man sich nicht meldet, wird nachgefragt, ob alles in Ordnung ist.

So funktioniert es bei den Johannitern:

